

# Die Gegnerschaft im Kanton Zürich

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **25 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schaften in der Schweiz kein Grundeigentum zur Ausübung irgendeiner Wirksamkeit erwerben dürfen (schon die Ordensstatuten beschränken den Erwerb von Grundeigentum). Die heute in der Schweiz wirkenden Jesuiten arbeiten, soweit dem Verfasser bekannt, in Häusern, die ihnen von Vereinen mit «normalen Schweizern» als Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. So gehört das katholische Akademikerhaus Zürich gemäss Grundbuch einem «Augustinus-Verein», das Haus an der Scheideggstrasse 45 in Zürich einem «Bellarmin-Verein». Immerhin ist bei einer «wirtschaftlichen Betrachtungsweise» nicht zu übersehen, dass Jesuiten die treibenden Kräfte beim Ankauf und Bau solcher Häuser waren. Eine solche Initiative entwickelten sie insbesondere auch beim neuen, schönen Studentenwohnhaus in Basel, bei dessen Finanzierung der Kanton Basel-Stadt und die chemische Industrie mitgeholfen haben.

## Die Gegnerschaft im Kanton Zürich

Sie hat Mitte Juli den bekannten grünen Einzahlungsschein versandt. Zur Information seien die Namen genannt, die für den Bund der Schweizerinnen gegen das Frauenstimmrecht, Kanton Zürich, unterzeichnen:

Frau M. Zwicky-Abt, 8708 Männedorf  
Frl. J. Emch, 8400 Winterthur  
Frau L. Hatt-Wiskemann, 8002 Zürich  
Frau H. Meier-Maurer, 8193 Eglisau  
Frau F. Profos-Häberli, 8400 Winterthur  
Frau B. Schmidt-Clerc, 8008 Zürich

Namens des Aktionskomitees gegen das Frauenstimmrecht im Kanton Zürich unterstützen diesen Appell:

Kantonsrat J. Bachofner, 8320 Fehraltorf  
Kantonsrat Dr. W. Hochuli, 8610 Uster  
Kantonsrat Dr. J. Hungerbühler, 8630 Rüti  
Kantonsrat G. Murbach, 8004 Zürich  
Nationalrat H. Schalcher, 8400 Winterthur  
Stadtrat A. Schätti, 8400 Winterthur

## prüf mit

die neue Konsumenten-Information des **Konsumentinnenforums der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin** (gegründet 1961).

Redaktion: Konsumentinnenforum, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich; erscheint alle zwei Monate, Jahresabonnement Fr. 10.—, Einzelnummer Fr. 2.—.

Das Format ist handlich, 172×240 mm, die Seiten graphisch gut gestaltet, der Inhalt aufschlussreich. Bisher informierte das Konsumentinnenforum auf der im Schweizer Frauenblatt regelmässig erscheinenden Seite «Treffpunkt». Wer zweckmässig und preisgünstig einkaufen will, benötigt eine entsprechende Information und Dokumentation. Dieses neue Organ wird diesem Bedürfnis entsprechen. Abonnieren Sie es sofort, teilen Sie Ihre Erfahrungen mit und nehmen Sie an den Umfragen als aktive Konsumentin teil.

Wissen Sie vielleicht nicht, was für Vereine und Organisationen dem Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin angehören? Hier sind sie:

- der Bund Schweizerischer Frauenvereine
- der Schweizerische Evangelische Frauenbund
- der Schweizerische Katholische Frauenbund
- eine grosse Zahl schweizerischer und lokaler Frauenvereinigungen verschiedenster politischer, konfessioneller und wirtschaftlicher Richtungen
- die kantonalen Frauenzentralen
- die bereits bestehenden regionalen Konsumentengruppen
- das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft

Das Konsumentinnenforum ist seinerseits Mitglied in der Dachorganisation, im Schweizerischen Konsumentenbund. Es ist vertreten in der eidgenössischen Kommission für Konsumentenfragen und in weiteren, seine Interessen berührenden Fachgremien.